

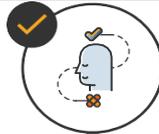
BEVOR SIE SICH FÜR EINEN DIENST ENTSCHEIDEN



Klären Sie
Ihre
finanziellen
Bedürfnisse



Informieren Sie sich
gründlich über die
angebotenen
Leistungen



Prüfen Sie, ob das Angebot
Ihren finanziellen
Bedürfnissen und
Möglichkeiten entspricht



Vergleichen Sie
Verschiedene
Anbieter

WENN SIE SICH FÜR EINEN DIENST ENTSCHEIDEN HABEN

1

LESEN SIE VOR VERTRAGSUNTERZEICHNUNG DIE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
SORGFÄLTIG DURCH – HABEN SIE ALLES VERSTANDEN?

- ✓ Fordern Sie beim Anbieter die vorvertraglichen Informationen zu Ihren Rechten und Pflichten an. Er ist verpflichtet, Sie Ihnen zur Verfügung zu stellen.
- ✓ Laden Sie die Dokumente herunter und erstellen Sie sich ggf. einen Ausdruck, um auch später noch darauf zugreifen zu können.
- ✓ Achten Sie auf die Leistungsbeschreibung, die Vertragsdauer, die Gesamtkosten, mögliche Zusatzgebühren und ggf. die Bedingungen für die Ausübung Ihres Widerrufsrechts.
- ✓ Es ist wichtig, dass Sie die Auswirkungen Ihres finanziellen Engagements verstehen (z. B. Was passiert, wenn etwas schief läuft?).
- ✓ Fragen Sie beim Anbieter nach, wenn Sie etwas nicht verstehen oder unsicher sind.

2

ACHTEN SIE BESONDERS AUF GEBÜHREN UND ENTGELTE



- ✓ Nehmen Sie sich Zeit und prüfen Sie die finanziellen Bedingungen des Vertrags sowie sämtliche Kosten.
- ✓ Denken Sie dabei nicht nur an die direkten Kosten des eigentlichen Produkts, sondern beispielsweise auch an Grundgebühren sowie Kosten für Zusatzdienste.
- ✓ Mithilfe eines Gesamtkostenindikators (Angabe in Prozent per annum) können Sie unterschiedliche Optionen vergleichen.

3

DENKEN SIE AN IHRE SICHERHEIT



- ✓ Wie werden Ihre persönlichen Daten verarbeitet und geschützt?
- ✓ Überprüfen Sie die Identität, Kontaktdaten und Rechtsform des Anbieters und ob er zur Erbringung der Leistungen berechtigt ist. So können Sie sich vor Betrug schützen.
- ✓ Schützen Sie Ihre persönlichen Daten und Ihre Anmeldedaten. So können Sie verhindern, dass Kriminelle in Ihrem Namen Zugriff auf Ihr Konto erlangen. Wählen Sie dazu einen Anbieter, der starke Authentisierungsmethoden nutzt.
- ✓ Melden Sie sich nach jeder Sitzung ab und nutzen Sie sichere WLAN-Verbindungen. Verwenden Sie starke Passwörter und PINs und halten Sie Ihr Betriebssystem einschließlich Anti-Viren-Software auf dem neusten Stand.
- ✓ Beobachten Sie die Aktivitäten auf Ihrem Konto und melden Sie Verdachtsfälle oder unberechtigte Zugriffe schnellstmöglich. So kann der Anbieter sofort die notwendigen Schritte unternehmen.

4

BESCHWEREN SIE SICH, WENN SIE IHRE RECHTE VERLETZT SEHEN



- ✓ Versuchen Sie zunächst, das Problem selbst zu klären und wenden Sie sich dazu schriftlich direkt an den Anbieter. Darüber hinaus steht Ihnen die europäische [Online-Streitbeilegung](#) zur Verfügung. Über diese Plattform können Sie sämtliche Beschwerden über Online-Einkäufe an den jeweiligen Anbieter richten.
- ✓ Der Anbieter antwortet nicht oder Sie sind mit der Antwort nicht zufrieden?
 - a) Wählen Sie über die [Online-Streitbeilegung](#) einen anderen Schlichtungsweg, z. B. Unterstützung durch einen Ombudsmann für Finanzfragen, damit der Streit von der zuständigen Stelle beigelegt wird.
 - b) Nutzen Sie das [FIN-NET-Netz](#) – entweder in Ihrem Heimatland oder im Land des Anbieters, wenn sich Ihre Beschwerde gegen einen Anbieter aus einem anderen Land der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums richtet.
- ✓ Schalten Sie Ihre [zuständige nationale Behörde](#) ein.
- ✓ Prüfen Sie rechtliche Schritte in Ihrem Heimatland.